

14. Juni 2023, 9.30 bis 16 Uhr

Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin

## PROGRAMM

Moderation: Lisa Ruhfus [WDR, ZDF-Kultur]

- 9.30 – 9.45 Uhr **BEGRÜSSUNG**
- 9.45 – 10.00 Uhr **WARM UP Live Beat Box**  
Daniel Mandolini, Beat Boxer, Musiker und Geräuschemacher
- 10.00 – 11.30 Uhr **BÜHNENPRÄSENTATIONEN DER SCHÜLER:INNEN I**  
Experimentelle Klangkompositionen und Hörstücke (Teil 1)
- 11.30 – 11.45 Uhr **KURZE PAUSE**
- 11.45 – 12.15 Uhr | **WORKSHOPS\***
- 12.30 – 13.00 Uhr | I „Faszination Lautsprecher: Vibration im Raum“ mit [Antje Vowinckel](#), Radiokünstlerin und Komponistin
- 13.15 – 13.45 Uhr | II „Klang bauen“ mit [Sofia Borges](#), Perkussionistin und Instrumentenbauerin
- III „Anarchie des Hörens“ mit Burkhard Friedrich, Komponist und Musikpädagoge
- IV „Kreatives Schreiben“ mit Frank Sorge, Autor und Storyteller
- V „Audio-Experimente mit Apps“ mit [Yampier Aguiar Durañona](#), Medienpädagoge und Journalist
- VI „Urban Soundtracks“ mit [Manuel Gies](#), Soundkünstler und Komponist
- \*Die Workshops finden parallel dreimal statt. Jeder Teilnehmende kann insg. zwei Workshops auswählen (für detaillierte Informationen zu den Workshops siehe S. 3 des Programms).*
- 13.45 – 14.00 Uhr **PAUSE**

- 14.00 – 15.30 Uhr **BÜHNENPRÄSENTATIONEN DER SCHÜLER:INNEN II**  
Experimentelle Klangkompositionen und Hörstücke (Teil 2)
- 15.30 – 16.00 **VERABSCHIEDUNG**

[Anmeldeformular](#)

Anmeldungen nehmen wir über das [Anmeldeformular](#) oder per Mail an [info@hoer-forscher.de](mailto:info@hoer-forscher.de) entgegen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Workshops Sie favorisiert teilnehmen möchten.

**Kontakt und Info:**

[info@hoer-forscher.de](mailto:info@hoer-forscher.de)

[www.hoer-forscher.de](http://www.hoer-forscher.de)

## WORKSHOP-ÜBERSICHT

### I „Faszination Lautsprecher: Vibrationen im Raum“ mit Antje Vohwinkel

In diesem Workshop machen wir Klangmusik mit großen, vibrierenden Lautsprechern. Ihr Infra-Schall-Bassklang ist so tief, dass man ihn nicht hören kann – nur fühlen und sehen. Aber wenn man Objekte hineinhält, fangen sie an zu vibrieren und es entstehen überraschende Klänge, die wir im Raum verteilen werden.

### II „Klang Bauen“ mit Sofia Borges

Musik machen ohne Instrumente? Das geht! Wie man mit einfachsten Baumaterialien Klänge und Melodien zaubert, Rhythmen erfindet und sogar zum Bauen eigener Instrumente gelangen kann, das könnt ihr hier selbst ausprobieren.

### III „Kreatives Schreiben“ mit Frank Sorge

Wo sind die nächsten Ideen? Warten Autorinnen und Autoren auf Geistesblitze? Wie erkennen sie das passende Gewitter? Gibt es diese Musen wirklich? Geht es auch ohne sie? Kreatives Schreiben findet neue und direkte Wege Ideen hervorzulocken, damit wir sofort mit Stift und Papier aktiv werden können.

### IV „Anarchie des Hörens“ mit Burkhard Friedrich

Hören heißt zunächst Schweigen. Das ist nicht leicht in einer Umgebung voll lärmender Informationen, die Reaktionen verlangen. Noch schwieriger wird es hier musikalische Erkenntnisse zu gewinnen. Inmitten der Anarchie des Hörens enttarnen und ent-funktionalisieren wir den Krach und entdecken die bisher unerHÖRten Klänge, die uns zu eigenem Schaffen inspirieren.

### V „Audio-Experimente mit Apps“ mit Yampier Aguiar Durañona

Es ist faszinierend, wie unsere Welt klingt – und noch mehr, was wir daraus machen können! Im Workshop lernen wir Sampling-Apps kennen und entdecken viele Möglichkeiten, Geräusche einzufangen, zu kombinieren und damit Neues zu schaffen. Wir werden kreativ, entwickeln ganz neue Klangerlebnisse oder stellen uns gegenseitig vor akustische Rätsel.

### VI „Urban Soundtracks“ mit Manuel Gies

Wir schreiten täglich durchs Leben, hören Musik oder Podcasts über Kopfhörer. Doch wie intensiv achten wir auf die Klänge und Rhythmen in unserem Alltag? Verbirgt sich hinter den Geräuschen unserer Stadt nicht auch Musik? Wir begeben uns auf einen Stadtspaziergang der „hörenden“ Art und entdecken Atmosphären, Klänge und Schwingungen. Spazieren ist Komponieren und eine Improvisation mit der Alltagswelt.

*Bringen Sie gerne eigene Instrumente und (Alltags-)Objekte für Klangexperimente mit.*